

Sprechen Sie uns an!

Was bewegt Sie in der Gemeinde Vechelde? Ich freue mich über Ihre Anregungen.



Rufen Sie mich an:
Harald Meyer
 Telefon: (05171) 700624
 Fax: (05171) 700621
 E-Mail: redaktion.peine@bzbv.de

NACHRICHTEN

Autofahrerin flieht nach Zusammenstoß mit Kind

Vechelde. Am Dienstag fuhr ein 13-Jähriger mit seinem Fahrrad in Vechelde auf dem Radweg entgegen der Fahrtrichtung die Köchinger Straße entlang. An der Zufahrt zum Lehrerparkplatz des Gymnasiums kam es laut Polizei zum Zusammenstoß mit einem schwarzen Personenwagen, der den Parkplatz verließ und von einer Frau gesteuert wurde (Schaden am Rad 100 Euro). Die Fahrerin des schwarzen Autos setzte ihre Fahrt fort. Hinweise an die Polizei Vechelde, ☎ (0 53 02) 22 25.

Wedtlenstedter schießen um wertvolle Preise

Wedtlenstedt. Zum Volksfest in Wedtlenstedt vom 9. bis 11. Mai findet das Schießen auf die Königscheiben und das Preisschießen im Schießstand in Wedtlenstedt statt – Freitag, 2. Mai: 18.30 bis 20.30 Uhr; Samstag, 3. Mai: 14 bis 18 Uhr; Sonntag, 4. Mai: 11 bis 17 Uhr; Montag, 5. Mai, Dienstag, 6. Mai, Mittwoch, 7. Mai: jeweils 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr. Erster Preis ist eine Playstation 3 plus Fifa WM 2014, zweiter Preis ein Samsung Galaxy 3 Tab 8.0, dritter Preis ein Hochdruckreiniger.

Maibaumfest in Wahle mit Peitschenknallen

Wahle. Zum 18. Mal richtet der Heimat- und Kulturverein am Samstag, 3. Mai, ab 14 Uhr das Aufstellen des Maibaumes bei Musik und Peitschenknallen auf dem Vorplatz zur Wahler Kindergartenkuhle aus. Das Peitschenknallen (Kleppen) nimmt die Junggesellschaft vor. Danach geht es am Dorfgemeinschaftshaus weiter – für Musik sowie Essen und Trinken wird gesorgt. Der Eintritt ist frei. Unter www.wahle-kultur.de weitere Informationen.

Tag der offenen Tür und Kinderfest der Ortswehr

Sonnenberg. Zum Kinderfest am Feuerwehrgerätehaus lädt die Sonnenberger Ortswehr am Samstag, 3. Mai, von 14 bis 18 Uhr ein. Um 16 Uhr wird die Kinderfeuerwehr gegründet, um 18 Uhr der Maibaum aufgestellt, danach ist Dämmerchoppen. Am Sonntag, 4. Mai, ist von 11 bis 16 Uhr Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr: Zu sehen sind auch Einheiten des THW, ASB und DRK.

PEINER NACHRICHTEN

Verantwortlich für den Lokaltell: Thomas Stechert
 Redaktion: Am Markt 7, 31224 Peine,
 Tel.: (0 51 71) 70 06 40, Telefax: (0 51 71) 70 06 21
Service-Center: Am Markt 7, 31224 Peine,
 Geschäftszeiten: montags bis freitags 9:30 Uhr bis 13 Uhr
 und 14 bis 17 Uhr, samstags 9:30 bis 12:30 Uhr.
 Unsere Abonnementspreise und die Allgemeinen
 Geschäftsbedingungen können im Online-Center unter
www.osc.bzbv-service.de oder in den Service-Centern unserer
 Zeitung eingesehen werden. Auf Wunsch schicken wir sie
 Ihnen auch zu / Anzeigengruppe Nr. 62a / Bankverbindung:
 Norddeutsche Landesbank, Braunschweig, Konto-Nr. 146 910,
 BLZ 250 500 00 / Rücksendung unvorfällig
 Manuskripte nur gegen Rückporto.

Maibaum zum 140. Geburtstag

Vechelde Die Freiwillige Feuerwehr Vechelde hat in diesem Jahr viel zu feiern.

Von Heike Heine-Laucke

Zum achten Mal richtete die Freiwillige Feuerwehr Vechelde das Maibaumfest aus. Doch in diesem Jahr war es ein ganz besonderes Fest, denn die Freiwillige Wehr des Ortes besteht 140 Jahre. Darauf sind die Freiwilligen stolz und feierten dies ausgelassen. In diesem Rahmen wurde Gruppenführer Michael Ernst für 21 Jahre verantwortungsvolle Tätigkeit geehrt. Ernst verabschiedete sich aus seiner Position und machte Platz für seinen Nachfolger Michael Rösler.

Ortsbrandmeister Heiko Bohnhorst eröffnete die 140-Jahr-Feier mit den klassischen Worten: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“. Nach diesem noch immer aktuellen Motto hätten es sich vor 140 Jahren die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Vechelde zur Aufgabe gemacht, in den Dienst der Allgemeinheit zu treten. Auch heute noch verbringen die Freiwilligen aus Vechelde einen großen Teil ihrer Freizeit damit, sich weiterzubilden.

Die Ortsfeuerwehr Vechelde gehört seit der Gebietsreform 1974 der Kreisfeuerwehrbereitschaft des Landkreis Peine an. Einer der

letzten großen Einsätze war das Hochwasser 2013 in Magdeburg. Bohnhorst: „Wir sind seit 2011 in der Versorgungseinheit der Gemeinde Vechelde mit der Ortsfeuerwehr Köchingen zusammen. Unser letzter großer Einsatz war im Holzwerk Borchardt in Broistedt.“

Die Ortsfeuerwehr Vechelde richtet auch das Osterfeuer aus. „Ich hoffe, dass wir nach den Aufgaben, die wir bekommen haben, diese Aufgabe auch im nächsten Jahr noch leisten können.“ Es werde Veränderungen geben, über die zeitnah informiert werde.

Ortsbürgermeister Horst Hartmann lobte die Feuerwehr Vechelde für ihren unermüdlichen Einsatz. Die Öffentliche Versicherung überreichte durch Thomas Melzer einen Scheck, der zur Verwirklichung von Projekten der Freiwilligen Feuerwehr gedacht ist.

Beim Aufstellen des Maibaums zeigte sich der Zusammenhalt der Feuerwehrmannschaft noch einmal. Jeder Handgriff saß und der Baum stand innerhalb kürzester Zeit. Danach vergnügten sich die Gäste; die Kinder wurden mit einem Feuerwehrauto durch den Ort gefahren. Ein Erlebnis, das auch nicht alltäglich ist.



Ortsbrandmeister Heiko Bohnhorst (links) verabschiedete Gruppenführer Michael Ernst und dankte ihm für 21 Jahre verantwortungsvolle Arbeit.

Foto: Heike Heine-Laucke

Tankstelle – Investor baut nun Wohnhaus

Vechelde Die Gemeinde verkauft dieses Gelände.

Von Harald Meyer

Das nächste Wohnbauprojekt in Vechelde ist unter Dach und Fach: Ein Investor aus Wolfsburg kauft der Gemeinde das brachliegende Tankstellengelände an der Hildesheimer Straße am Ostrand von Vechelde ab, um dort ein Haus mit sechs bis acht Wohnungen zu bauen – diesem Verkauf hat der Vechelder Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung zugestimmt.

Zur Erinnerung: Von einem Privatmann hat die Gemeinde das Tankstellengelände erworben, das sie nun an den Wolfsburger Investor weiterverkauft – „mit Gewinn“, betont Vecheldes Bürgermeister Hartmut Marotz. Dies geschehe, obwohl die Kommune auf eigene Kosten die Tankstellen ab 1. August abreißt, damit Platz ist für das Gebäude mit den besagten Eigentums- und Mietwohnungen.

Westlich dieses Wohnhauses will die Gemeinde einen befestigten Weg anlegen: Er führt von der Hildesheimer Straße in Richtung Süden zur Lindenallee – von dort gelangen die Spaziergänger in den umgestalteten Schlosspark.



Ein starkes Team (von rechts): Josephine Hoffmann, Niklas Co, Niklas Keune, Finn Matti Eckardt, Nike Trapp und ihr Trainer Daniel Malz.

Foto: Henrik Bode

Gymnasium – Turner sind im Bundesfinale

Vechelde Die Endrunde steigt in Berlin.

Von Harald Meyer

Der Zoo und die Museen seien toll, und es gebe „viele Möglichkeiten zum Shoppen“ – das berichtet Josephine Hoffmann über Berlin. In der nächsten Woche fährt Josephine mit ihrer Mannschaft auch in die Hauptstadt – zum Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ im Geräteturnen.

Ob dann aber Zeit zum Shoppen ist, bleibt abzuwarten: Denn für das Team des Vechelder Gymnasiums mit Nike Trapp, Finn Matti Eckardt, Niklas Keune, Niklas Co und Josephine Hoffmann steht der Wettkampf im Vordergrund – nur die Sieger aus den 16 Bundesländern haben sich für das Finale in Berlin qualifiziert.

„Ich habe keine Ahnung, wie beim Bundesfinale unsere Chancen sind“, bremst Daniel Malz, Sportlehrer am Vechelder Gymnasium und Trainer dieser Mannschaft in der Wettkampfkategorie IV (fünfte und sechste Klasse), die Erwartungen. Ohne Erfolg, denn: „Gewinnen“, gibt die Vechelder

Truppe lautstark als Ziel an.

Barren, Balken, Reck, Sprung und Bodenturnen – das sind die Disziplinen, die die Vechelder Schulauswahl bei „Jugend trainiert für Olympia“ drauf haben muss. Den Bezirksentscheid hat sie gewonnen – sie war dort buchstäblich konkurrenzlos, weil sie als einzige Mannschaft angetreten ist. Und im Landesfinale mit drei Teams siegten die Vechelder und qualifizierten sich für Berlin. „Ich hätte gedacht, wir wären chancenlos im Landesfinale“, räumt Malz, der als Kind Geräteturnen betrieben hat, freimütig ein.

Dabei trainieren Finn Matti Eckardt, Niklas Keune und Niklas Co regelmäßig beim MTV Vechelde das Geräteturnen. „Ich will später profimäßig turnen“, hat sich Niklas Keune vorgenommen – als Vorbild nennt er den deutschen Kunstturner Fabian Hambüchen. Aber auch Marcel Nguyen – ebenfalls ein deutscher Kunstturner – sei nicht so schlecht, ergänzen Niklas Keunes Teamkameraden.

Die Krone kam per Leiter

Vallstedt Die Feuerwehr stellte den Maibaum auf.

Von Heike Heine-Laucke

Die Freiwillige Feuerwehr Vallstedt/Alvesse hatte die Bewohner des Ortes am Donnerstag zum Maibaumfest rund um das Feuerwehrhaus in Vallstedt eingeladen.

Zunächst trafen sich die Teilnehmer zum Freiluftgottesdienst, den Pfarrerin Ellen Martens feierte. Anschließend erwarteten die Gäste mit Spannung das Aufsetzen der Maibaumkrone.

Die Freiwillige Feuerwehr geht dabei inzwischen nicht mehr den üblichen Weg, den Maibaum mit ihrer Mannschaft hochzuziehen. Dem Baum wird die Maikrone mittlerweile mit Hilfe eines Leiterwagens aufgesetzt. „Wir haben uns erneut für dieses Vorgehen entschieden, weil es anders eine hohe Verantwortung für den Kommandoführer ist und wir nicht möchten, dass beim Aufstellen einem der Feuerwehrmänner etwas passiert“, erklärte Ortsbrand-

meister Markus Wendehake.

Der Maibaum hat immerhin eine Höhe von 14 Metern und wiegt rund 700 Kilogramm. 16 Freiwillige würden gebraucht, um den ehemaligen Strommast in die Höhe zu hieven. Deshalb gebe es mit der Wehr Vechelde/Wahle eine Kooperation gegründet, die zum Aufsetzen der Krone mit dem Leiterwagen komme.

Den Festbesuchern brachte die Variante, die Maikrone mit dem Leiterwagen aufzusetzen, eine besondere Abwechslung. Wer Spaß daran hatte, konnte sich im Korb des Leiterwagens emporheben lassen und aus 23 Metern Höhe den Blick über die Ortschaft genießen. Ein unerwarteter Höhepunkt im Sinne des Wortes, der gern von den Gästen angenommen wurde.

Die musikalische Unterhaltung besorgten der Musikzug Vallstedt und das Gesangsduo Gordon Gergg und Ralf Lappnau.



Vom Leiterwagen der Feuerwehr Vechelde/Wahle aus setzte Mario Löper, stellvertretender Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Vallstedt/Alvesse, dem Maibaum die Krone auf.

Foto: Heike Heine-Laucke

Bergmannsverein Vallstedt



Boßeln auf gesperrter Kreisstraße

Vallstedt. Etliche Mitglieder des Bergmannsvereins Vallstedt trafen sich auf der gesperrten Kreisstraße 51 nach Engelstedt zum Boßeln. Bei bestem Frühlingwetter ging es früh am Morgen einmal die Straße runter und wieder rauf. Die Tour wurde öf-

ter durch Pausen unterbrochen, die zur Stärkung dienten (Foto). Um 13 Uhr war der sportliche Teil geschafft, und es gab eine deftige Gulaschsuppe und als Überraschung den selbst gebackenen Kuchen einer Teilnehmerin.

Foto: Bernd Jeschor